

Anhang 1: Aufstellung der zu belegenden Veranstaltungen anhand des Auszugs aus dem fachspezifischen Anhang der MA-Prüfungsordnung Philosophie

Anhang zu §§ 2, 4, 5, 6, 11-16: Fachbereich 05 Philosophie und Philologie / Philosophie [...]

E. Modulplan

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflichtmodule:

Modul-Nr. 61 (NF Mathematik)	Basismodul (historisch) Philosophie der Neuzeit				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP
Philosophie der Neuzeit	OS	1.	P	2 SWS	3 LP
Modulprüfung	keine				/
Gesamt				2 SWS	3 LP

Modul-Nr. 62 (NF Mathematik)	Basismodul (systematisch) Theoretische Philosophie I, Theoretische Philosophie II				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP
Theoretische Philosophie (I/II)	OS	1.	P	2 SWS	3 LP
Modulprüfung	Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) im OS				1 LP
Gesamt				2 SWS	4 LP
Sonstiges	Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der Modulprüfung soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.				

Modul-Nr. 63 (NF Mathematik)	Aufbaumodul (historisch) Philosophie der Neuzeit				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP
Philosophie der Neuzeit	OS	2.	P	2 SWS	3 LP
Modulprüfung	keine				/
Gesamt				2 SWS	3 LP

Modul-Nr. 64 (NF Mathematik)		Aufbaumodul (systematisch) Theoretische Philosophie I, Theoretische Philosophie II			
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP
Theoretische Philosophie (I/II)	OS	2.	P	2 SWS	3 LP
Modulprüfung	Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) im OS				1 LP
Gesamt				2 SWS	4 LP
Sonstiges	Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der Modulprüfung soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.				

Modul-Nr. 66 (NF Mathematik)		Aufbaumodul (systematisch) Theoretische Philosophie I, Theoretische Philosophie II			
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP
Theoretische Philosophie (I/II)	OS	3.	P	2 SWS	3 LP
Modulprüfung	Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) im OS				1 LP
Gesamt				2 SWS	4 LP
Sonstiges	Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der Modulprüfung soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.				

Legende:

OS	=	Oberseminar
LP	=	Leistungspunkte
P	=	Pflichtlehrveranstaltung
SWS	=	Semesterwochenstunden

Anhang 2: Auszug aus dem Modulhandbuch des MA Philosophie

Modul Basismodul M 61 (NF Mathematik, historisch):				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
61	90 h	3 LP	1. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <i>c) Oberseminar: Philosophie der Neuzeit</i>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h	Kreditpunkte 3 LP
2.	Lehrformen Oberseminar			
3.	Gruppengröße Oberseminar: bis zu 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über breites philosophie-historisches Basiswissen und sind mit den wichtigsten Begriffen und Positionen der von ihnen untersuchten philosophie-geschichtlichen Epochen vertraut. • haben Erkenntnisse über die geistesgeschichtlichen Grundlagen philosophie-geschichtlicher Entwicklungen gewonnen und Einblick in die historische Bedingtheit philosophischer Disziplinen und Positionen erhalten. • sind in der Lage, bei der Analyse von Schlüsseltexten der europäischen Philosophiegeschichte hermeneutische, textkritische und logisch-analytische Methoden anzuwenden, zwischen historischen und systematischen Fragestellungen zu differenzieren, sowie komplexe geistesgeschichtliche Zusammenhänge zu erfassen, distanziert darzustellen und kritisch zu hinterfragen. • verfügen über die Fähigkeit zu Analyse, Interpretation und Kritik von philosophischen Schlüsseltexten der Neuzeit • sowie über die Fähigkeit zur Kontextualisierung und Aktualisierung epochenspezifischer philosophischer Probleme. • Stärkung der Methodenkompetenz. 			
5.	Inhalte Intensive Beschäftigung mit grundlegenden Fragen und Positionen der Geschichte der Philosophie. Besuch von Veranstaltungen aus der Philosophie der Neuzeit.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls MA Philosophie Kernfach			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulprüfung Keine			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 3/18			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Univ.-Prof. Dr. Heiner F. Klemme Hauptamtliche Lehrende: Univ.-Prof. Dr. Heiner F. Klemme, Prof. Dr. Matthias Koßler, MitarbeiterInnen			
13.	Sonstige Informationen Keine			

Modul Basismodul M 62 (NF Mathematik, systematisch):					
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer	
62	120 h	4 LP	1. Sem	1 Semester	
1.	Lehrveranstaltungen <i>a) OS Theoretische Philosophie (I/II)</i> Modulprüfung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 30 h	Kreditpunkte 3 LP 1 LP	
2.	Lehrformen Oberseminar				
3.	Gruppengröße Oberseminar: bis zu 30				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über breite Basiskenntnisse über die zentralen Positionen, Methoden und Begriffe der von ihnen untersuchten systematischen Forschungsgebiete. • sind in der Lage, logische Fehlschlüsse zu erkennen und zu korrekten logischen Schlussfolgerungen zu gelangen. • haben gelernt, bei der systematischen Bearbeitung einschlägiger philosophischer Texte zwischen historischen und systematischen Fragestellungen zu differenzieren, Texte und Argumentationen in logisch-argumentativer Hinsicht kritisch zu analysieren und begründete Stellungnahmen zu aktuell diskutierten systematischen Problemstellungen zu entwickeln. • sind zudem in der Lage, aktuelle empirische Forschungsergebnisse in den Kontext allgemeiner philosophischer Fragestellungen einzuordnen und die erlernten methodischen und konzeptionellen Grundlagen in verschiedenen Forschungsfeldern anzuwenden. • verfügen über die Fähigkeit zu Analyse, Interpretation und Kritik von philosophischen Schlüsseltexten sowie von Begriffen und Theorien der Philosophie und ggf. verschiedener Einzelwissenschaften. • Stärkung der Methodenkompetenz. 				
5.	Inhalte Intensive Beschäftigung mit grundlegenden Fragen und Positionen der systematischen Philosophie. Besuch von Veranstaltungen aus der Theoretische Philosophie.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls MA Philosophie, MEd Philosophie/Ethik				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulprüfung Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in a).				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 4/18				
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Univ.-Prof. Dr. Ralf Busse Hauptamtliche Lehrenden: Univ.-Prof. Dr. Thomas Metzinger, Univ.-Prof. Dr. Ralf Busse, MitarbeiterInnen				
13.	Sonstige Informationen Keine				

Modul Aufbauomodul M 63 (NF Mathematik, historisch):				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
63	90 h	3 LP	2. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <i>c) Oberseminar: Philosophie der Neuzeit</i>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h	Kreditpunkte 3 LP
2.	Lehrformen Oberseminar			
3.	Gruppengröße Oberseminar: bis zu 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • haben die im historischen Basismodul erworbenen Erkenntnisse und Kompetenzen gefestigt und ausgebaut. • verfügen über fundiertes Wissen über die wichtigsten Themen, Positionen, Methoden und Argumentationsweisen innerhalb der von ihnen bearbeiteten Epochen der Philosophie, sowie über deren Wirkungsgeschichte. • verstehen es, die ihnen vermittelten Methoden der Philosophiegeschichte (z.B. Ideengeschichte, Begriffsgeschichte, Rezeptionsgeschichte etc.) sicher für das Verständnis fremder Texte und für problemorientierte Fragestellungen fruchtbar zu machen und interdisziplinäre Fragestellungen zu entwickeln. • haben ihre Fähigkeit zur Analyse, Interpretation und Kritik von philosophischen Schlüsseltexten der Neuzeit, sowie zur Kontextualisierung und Aktualisierung epochenspezifischer philosophischer Probleme verbessert. • sind befähigt, offene Forschungsfragen und -ansätze zu identifizieren und ihr begründetes Urteil in mündlicher wie schriftlicher Form auszudrücken. • Stärkung diskursiver Fähigkeiten. 			
5.	Inhalte Vertiefende Beschäftigung mit Fragen und Positionen der Geschichte der Philosophie. Besuch von Veranstaltungen aus der Philosophie der Neuzeit.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls MA Philosophie			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulprüfung Keine			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 3/18			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Univ.-Prof. Dr. Heiner F. Klemme Hauptamtliche Lehrende: Univ.-Prof. Dr. Heiner F. Klemme, Prof. Dr. Matthias Koßler, MitarbeiterInnen			
13.	Sonstige Informationen Keine			

Modul Aufbauomodul M 64 (NF Mathematik, systematisch):				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
64	120 h	4 LP	2. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <i>a) Oberseminar: Theoretische Philosophie (I/II)</i> Modulprüfung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 30 h	Kreditpunkte 3 LP 1 LP
2.	Lehrformen Oberseminar			
3.	Gruppengröße Oberseminar: bis zu 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> haben die im systematischen Basismodul erworbenen Erkenntnisse und Kompetenzen gefestigt und ausgebaut. verfügen über fundiertes Wissen über die wichtigsten Positionen der von ihnen bearbeiteten systematischen Disziplinen und sind in der Lage, erlernte Methoden und erworbene Erkenntnisse auf andere Forschungsfelder zu übertragen, sowie fremde philosophische Texte unter genuin systematischen Fragestellungen kritisch zu bearbeiten. sind ferner in der Lage, ggf. Texte aus der Geschichte der Philosophie für aktuelle Fragen der Philosophie fruchtbar zu machen. haben ihre Fähigkeit zur Analyse, Interpretation und Kritik von philosophischen Schlüsseltexten der systematischen Philosophie, sowie zur Kontextualisierung und Aktualisierung epochenspezifischer philosophischer Probleme verbessert. sind befähigt, offene Forschungsfragen und -ansätze zu identifizieren und ihr begründetes Urteil in mündlicher wie schriftlicher Form auszudrücken. Stärkung diskursiver Fähigkeiten. 			
5.	Inhalte Vertiefende Beschäftigung mit Fragen und Positionen der systematischen Philosophie. Besuch von Veranstaltungen der Theoretische Philosophie.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls MA Philosophie, MEd Philosophie/Ethik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulprüfung Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in a).			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 4/18			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Univ.-Prof. Dr. Ralf Busse Hauptamtliche Lehrenden: Univ.-Prof. Dr. Thomas Metzinger, Univ.-Prof. Dr. Ralf Busse, MitarbeiterInnen			
13.	Sonstige Informationen keine			

Modul Vertiefungsmodul M 66 (NF Mathematik, systematisch):				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
66	120 h	4 LP	3. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) <i>OS Theoretische Philosophie (I/II)</i> Modulprüfung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 30 h	Kreditpunkte 3 LP 1 LP
2.	Lehrformen Oberseminar			
3.	Gruppengröße Oberseminar: bis zu 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von verschiedenen Forschungsprojekten und Auseinandersetzung mit diesen • Einblick in die Divergenz von Forschungsansätzen und deren Bewertung • Überblick über die Forschungslandschaft, Kenntnis aktueller Debatten • Anregung selbstständiger Informationsbeschaffung und eigener Forschungsfragen • Forschungsorientierte Vertiefung des systematischen und methodischen Wissens • Präzisierung und Ausarbeitung eines eigenen Projekts • Fähigkeit zur eigenen Positionierung innerhalb von Forschungszusammenhängen und -traditionen • Fähigkeit zur Partizipation an Forschungsdebatten in Wort und Schrift • Stärkung interdisziplinärer Kompetenzen im selbstgewählten Forschungsschwerpunkt 			
5.	Inhalte Intensive Beschäftigung mit grundlegenden Fragen und Positionen der systematischen Philosophie. Besuch von Veranstaltungen der Theoretische Philosophie.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls MA Philosophie, MEd Philosophie/Ethik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulprüfung Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in a).			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 4/18			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Univ.-Prof. Dr. Ralf Busse Hauptamtliche Lehrenden: Univ.-Prof. Dr. Thomas Metzinger, Univ.-Prof. Dr. Ralf Busse, MitarbeiterInnen			
13.	Sonstige Informationen Keine			